



ZdK

Zentralkomitee
der deutschen Katholiken e.V.

Beschluss des ZdK-Hauptausschusses

Compliance in unserer Kirche

Zu einem Antragstext des Sachbereichs 3 „Wirtschaft und Soziales“ wurde im ZdK-Hauptausschuss am 2. Juli 2021 folgender Beschluss einstimmig gefasst:

Die bisherige Aufarbeitung von Fällen sexualisierter Gewalt in unserer Kirche hat auch ein zum Teil eklatantes Versagen kirchlicher Verwaltungsstrukturen in Form von gravierenden Verfahrensfehlern, mangelnden rechtlichen Regelungen und unzureichender Rechtskenntnis deutlich gemacht.

Auf dem Weg zur Erneuerung der katholischen Kirche spricht sich das ZdK daher für die konsequente Übernahme von professionellen Standards von Compliance, Risikomanagement und guter Organisationsführung aus, wie sie auch im Bereich nicht-kirchlicher Unternehmen und Organisationen gelten. Compliance verweist auf die gute Führung einer Organisation (Corporate Governance). Deshalb gilt es, klare standardisierte und kohärente Compliance-Leitlinien für alle kirchlichen Organisationseinheiten zu formulieren. Diese sollen in allen (Erz-)Bistümern Berücksichtigung finden. Wie die als Handreichung von der Deutschen Bischofskonferenz und dem Verband der Diözesen Deutschlands herausgegebene Arbeitshilfe 182 „Soziale Einrichtungen in katholischer Trägerschaft und wirtschaftliche Aufsicht“ zeigt, liegen solche Leitlinien teilweise schon vor, sind aber sektoral und im Anspruch begrenzt, denn Compliance ist mehr als Aufsicht und Kontrolle. Sie umfasst die Mitwirkung aller Beteiligten einer Organisation.

Das ZdK ist sich des Umstands bewusst, dass Kirche sich in sehr vielfältigen Organisationsformen entfaltet, so dass ggf. Anpassungen an die Realität vor Ort erforderlich sein werden. Diese Anpassungen dürfen aber nicht die grundlegende, verbindliche und systematische Anwendung gemeinsamer Leitlinien unterlaufen.

Das ZdK nimmt sich von der Anwendung von Compliance-Richtlinien ausdrücklich nicht aus, sondern bekennt sich zu seiner Verantwortung, Transparenz und Professionalität nach allgemein anerkannten Maßstäben zu leben.

Das ZdK regt darüber hinaus an, dass auch der Synodale Weg dieses Anliegen übernimmt.

Berlin, 02. Juli 2021